

STRAHLENLOSE KAMILLE (*Matricaria discoidea*)

FAMILIE: Korbblütler (*Asteraceae*)



WOHER STAMMT DIE STRAHLENLOSE KAMILLE?

Die Strahlenlose Kamille stammt ursprünglich aus Sibirien und Nordamerika ist seit etwa 1850 in Österreich völlig eingebürgert. Diese Pflanzenart ist fast kosmopolitisch vertreten.

PFLANZENMERKMALE

Die Strahlenlose Kamille wird 5 bis 40 cm hoch. Die kahlen Laubblätter sind zwei- bis dreimal fiederschnittig, die Blattzipfel spitz. Die Blütenkörbe sind 7 bis 10 mm im Durchmesser und haben bis zu 3 cm lange Stiele. Auffällig ist, dass die Zungenblüten fehlen. Daher auch der Name der Pflanze. Die Röhrenblüten sind gelblich-grün und duften wie die Echte Kamille, ihr ätherisches Öl ist jedoch anders zusammengesetzt, so dass sie nicht als Ersatz für diese verwendet werden kann. Die Früchte verschleimen bei Nässe, bleiben dann an Schuhen, Reifen usw. kleben und können so über weite Strecken verschleppt werden.

LEBENSDAUER: einjährig.

BLÜHPERIODE: April bis Oktober (November).

STANDORTE UND VERBREITUNG

Man findet die Pflanze in Trittrassen, vor allem in Siedlungsnähe; sie wächst dort oft in größeren Gruppen. Sie bevorzugt offenen, nährstoffreichen, dichten Lehm- und Tonboden.